

# Bücher = Livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **35 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Byzantinistik Ägyptologie  
 Museologie  
 Provinzialrömische Archäologie  
 Archäozoologie Kirchengeschichte  
 Geschichte Papyrologie  
 Epigraphik Unterwasserarchäologie  
 Biblische Archäologie  
 Kulturgeschichte Industriearchäologie  
 Steinzeitarchäologie Kunstgeschichte  
 Ur- und Frühgeschichte  
 Aussereuropäische Archäologie Siedlungsforschung  
 Assyriologie Rekonstruktion  
 Altorientalistik Datierungen  
 Ethnologie Denkmalpflege  
 Montanarchäologie Philosophie  
 Frühchristliche Archäologie  
 Vorderasiatische Archäologie  
 Neutronenaktivierungsanalyse  
 Klassische Philologie Domestikation  
 Mittelmeerarchäologie  
 Numismatik Dendrologie  
 Geoinformatik Archäometallurgie  
 Grabungstechnik Umweltgeschichte  
 Strontiumanalyse  
 Klassische Archäologie  
 Computational Archaeology  
 Taphonomie Prähistorie  
 Stillforschung Mittelalterarchäologie  
 Siedlungsforschung Geoarchäologie  
 Landschaftsarchäologie Statistik  
 Isotopenforschung  
 New Archaeology  
 Kontextuelle Archäologie rites de passage  
 Archäogenetik Ästhetik  
 Geochemie Linguistik Quellenforschung  
 Archäoanthropologie  
 Demografie Sedimentologie  
 Processual Archaeology  
 Kulturanthropologie  
 Survey Archäobotanik  
 Mikromorphologie  
 Archäologische Genderforschung  
 Bauforschung  
 Makroresten Phänomenologie  
 Seeufersiedlungen  
 experimentelle Archäologie  
 Archäologische Wüstenforschung  
 Wetland-Archaeology  
 Archäobiologie Schlamm  
 Probenentnahme Indigene Archäologie  
 Archäoakustik Hermeneutik Dokumentation  
 Bodenforschung  
 Methodologie Archäogeologie

Verlag für Archäologie

**LIBRUM**  
PUBLISHERS & EDITORS

www.librum-publishers.com

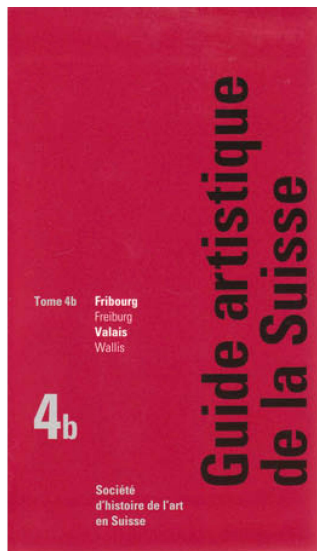
### Guide artistique de la Suisse

Vol. 4a. Genf, Jura, Berner Jura, Neuenburg, Waadt. (Französisch). Hrsg. Schweiz. Gesellschaft für Kunstgeschichte GSK. 650 Seiten, reich illustriert. Bern 2011. CHF 68.-

### Guide artistique de la Suisse

Vol. 4b. Freiburg und Wallis. (Deutsch/Französisch – je nach der behandelten Region). Hrsg. Schweiz. Gesellschaft für Kunstgeschichte GSK. 608 Seiten, reich illustriert. Bern 2012. CHF 68.-

Die Buchreihe «Kunstführer durch die Schweiz» ist nun komplett. Nach dem der französischsprachigen Schweiz gewidmeten Teilband 4a, ist vor kurzem als letzter der Teilband 4b erschienen, der den zweisprachigen Kantonen Freiburg und Wallis gewidmet ist. Damit sind die Baudenkmäler der gesamten Schweiz in den bekannten roten Bänden erfasst, die handliche Reisebegleiter wie praktische Nachschlagewerke in einem sind. Die beiden Teilbände folgen dem be-



währten Schema der Reihe. Einleitende Kapitel zu den Kantonen, Gegenden, aber auch grösseren Ortschaften bieten einen Überblick über die städtebauliche und historische Entwicklung. Im Anhang finden sich reichhaltiges Kartenmaterial und ein Glossar. Ein umfassendes Register gewährleistet den schnellen Zugriff auf den gesuchten Inhalt.

Band 4a steht auf [www.gsk.ch](http://www.gsk.ch) auch als download zur Verfügung, Band 4b wird demnächst ebenfalls aufgeschaltet.

### Im Bann des Keltenfürsten

Ronald Hummel. 220 Seiten. Kartiert. Theiss Verlag Stuttgart 2012. ISBN 978-3-8062-2599-0. € 14,95, CHF 22,90

Zum Keltenjahr 2012 in Baden-Württemberg ist auch ein Krimi erschienen. Vor 2500 Jahren plündern Räuber am Fuss des Ipf – einem frühkeltischen Fürstensitz in der Nähe der Stadt Bopfingen in Baden-Württemberg – eine

Schmiede und legen Feuer. Sie entkommen mit wertvollen Eisenschwertern. Doch wer liess diese revolutionären Waffen heimlich anfertigen? Der Fürst vom Ipf vermutet Verrat und setzt den Köhlerjungen Itam auf die Sache an. Aber der verliebt sich ausgerechnet in die Frau, die er aushorchen soll. Schliesslich wird er ertappt und gerät als Doppelspion zwischen die Fronten. Sich für einmal mit einer spannenden Kriminalgeschichte in den Alltag an einem hallstattzeitlichen Fürstensitz zu vertiefen und dabei zu erfahren, wie es dort zu- und hergegangen sein könnte – wer das mag, wird den gut recherchierten und flüssig geschriebenen neuen Keltenkrimi in einem Zug lesen.



### Führer durch Augusta Raurica

Ludwig Berger, Hrsg. Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel. 7. Auflage des von R. Laur-Belart begründeten Führers. 392 Seiten, 275 meist farbige Abb. Broschiert. Schwabe-Verlag Basel 2012. ISBN 978-3-7965-2841-5. € 32.-, CHF 38.- Die siebte Auflage des «Führers durch Augusta Raurica» ist nach Form



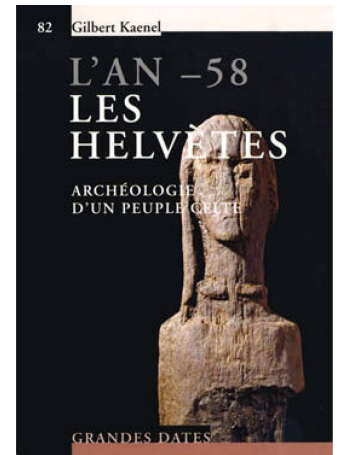
und Inhalt vollständig neu gestaltet. Wesentlichste Neuerung ist die konsequente Einführung von Quellenangaben und Hinweisen auf die authentischen Grabungsberichte und auf die auswertende Literatur. Da sowohl die im Gelände sichtbaren Monumente als auch wieder eingedeckte oder überbaute Grabungsbefunde eingehend beschrieben werden, präsentiert sich der Führer mit seinem ausführlichen Index als eine Art Handbuch zu den neueren und neuesten Forschungen in Augusta Raurica. Der Führer richtet sich an archäologische Fachleute und wissenschaftlich interessierte Laien. Wie in den früheren Auflagen war es ein grosses Anliegen, durch Darstellung der Entdeckungs- und Forschungsgeschichte aufzuzeigen, auf welchen Wegen die Forschung zu ihren

Ergebnissen gelangt. Dabei wird aufgezeigt, dass manche Fragen durchaus kontrovers beurteilt werden können.

### L'an -58. Les Helvètes, archéologie d'un peuple celte

Gilbert Kaenel, Lausanne: Presses polytechniques et universitaires romandes (Le Savoir suisse 82, série Grandes dates), 2012, 152 p., ill. en NB, format de poche. ISBN 978-2-88074-953-8. CHF 17.50, € 12.60

58 avant J.-C.: Jules César vainc les Helvètes à Bibracte, mettant un terme à leur volonté de migration. Derrière cette date se cache un peuple celte, établi sur le Plateau suisse, dont le général romain a donné une description précise et dont l'archéologie nous révèle la culture matérielle. Gilbert



Kaenel confronte dans ces quelque 150 pages la vision donnée par César et les découvertes archéologiques remontant aux deux derniers siècles avant notre ère, de celles de La Tène à celles du Mormont. Il évoque ainsi tour à tour les sources écrites et archéologiques, l'occupation du

## ZWISCHENBILANZ PROJEKT HORIZONT 2015 & SCHWERPUNKTTHEMA: ÜBERREGIONALE UND INSTITUTIONENÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT – PROJEKTBEISPIELE

## BILAN INTERMÉDIAIRE DU PROJET HORIZONS 2015 & FOCUS: COLLABORATION SUPRA-REGIONALE ET INTERINSTITUTIONNELLE – EXEMPLES DE PROJET

Tagung, 18. Januar 2013, Basel  
Colloque, 18 janvier 2013, Bâle

Informationen/informations: [www.horizont2015.ch](http://www.horizont2015.ch)





Othmar Wey

### Die Cortailod-Kultur am Burgäschisee

Materialvorlage und Synthese zu den neolithischen Fundkomplexen von Burgäschisee-Ost, -Südwest, -Süd und -Nord

Acta Bernensia XIII  
228 Seiten, broschiert  
CHF 78.– / € 68.–  
ISBN 978-3-7272-1263-5

Am Burgäschisee (BE/SO) liegen vier neolithische Seeufersiedlungen, die vor allem in der Mitte des 20. Jahrhunderts ausgegraben wurden und ein einmaliges Kulturgut darstellen.

Im neusten Band der Reihe «Acta Bernensia» wird neben den bereits vorgelegten Ergebnissen der Grabungen von Burgäschisee-Süd und -Ost nun auch das Fundgut der Siedlungsplätze vom Burgäschisee-Südwest und -Nord dem Fach- und Laienpublikum zugänglich gemacht.

order@staempfli.com  
www.staempfliverlag.ch

**Stämpfli**  
Verlag

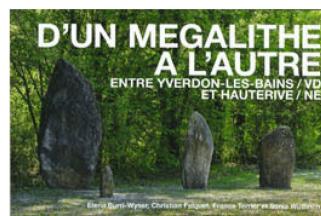
territoire, le monde des morts et celui du sacré, avant de dresser un bilan en forme d'avant et d'après -58.

Cette date inaugure par ailleurs une nouvelle série de la collection Le Savoir suisse, petits ouvrages synthétiques qui permettent de prendre connaissance rapidement de l'essentiel des sujets les plus divers abordés par la recherche scientifique en Suisse, parmi lesquels on peut rappeler ceux consacrés aux Burgondes (n° 4), à l'histoire romaine (n° 26) ou encore à l'archéologie suisse dans le monde (n° 43).

### D'un mégalithe à l'autre. Entre Yverdon-les-Bains/VD et Hauterive/NE

Elena Burri-Wyser, Christian Falquet, France Terrier et Sonia Wüthrich, Yverdon-les-Bains: Musée d'Yverdon et région, 2012, 84 p., nombreuses ill. couleur. ISBN 978-2-8399-1052-1. CHF 10.-

Premiers monuments en pierre édifés au nord des Alpes, les mégalithes constituent les réalisations architecturales les plus spectaculaires des populations du Néolithique, absentes des sites palafitiques contemporains. Né dans le sillage de l'exposition «Pierres de mémoire, pierres de pouvoir», mise sur pied par le Musée d'histoire du

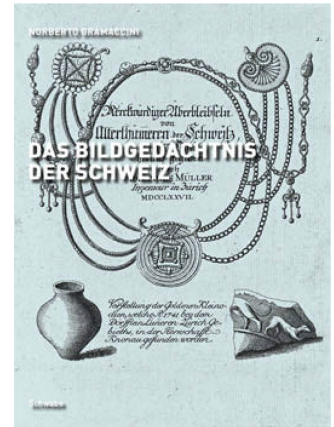


Valais de Sion et reprise partiellement au musée d'Yverdon et région jusqu'en avril 2012, ce petit guide est destiné à mettre en valeur et à faire connaître l'exceptionnel patrimoine mégalithique de la rive nord du lac de Neuchâtel. Connue depuis le milieu du 19<sup>e</sup> siècle, celui-ci s'est enrichi durant ces deux dernières décennies grâce aux grands chantiers menés le long du pied du Jura (Rail 2000 et A5). L'ouvrage propose la visite de seize monuments, pierres dressées, alignements ou dolmens, choisis en raison de leur accessibilité au public, dont la localisation est précisée sur des cartes au 1:25 000 réunies en fin de volume. Les informations disponibles pour chacun des sites sont présentées sur quelques pages, agrémentées de belles photos couleurs. Les seize notices sont précédées d'une présentation des connaissances actuelles sur le mégalithisme dans la région: une mise à jour claire et précise, autant qu'une invitation à la balade entre lac et Jura.

### Das Bildgedächtnis der Schweiz

Norberto Gramaccini (Hrsg.), Die helvetischen Altertümer (1773-1783) von Johannes Müller und David von Moos. 498 Seiten, 539 Abbildungen, 4 Tabellen, 10 Karten. Gebunden. Schwabe-Verlag Basel 2012. ISBN 978-3-7965-2675-6. CHF 128.- / € 107.-

Das Buch rekonstruiert ein wichtiges editorisches Ereignis der Zürcher Aufklärung. In den Jahren zwischen 1773 und 1783 erschien in 12 Teilen mit insgesamt 207 Seiten



Text und 276 Seiten Abbildungen eine Schriftenreihe unter dem Titel: Merkwürdige Überbleibsel von Alterthümern an verschiedenen Orten der Eydtdgenosschaft. Ihr Herausgeber war der Ingenieur und Kartograph Johannes Müller (1733-1816), während die Texte von dem evangelischen Geistlichen David von Moos (1729-1786) stammten. Beide hatten sich zum Ziel gesetzt, die Geschichte der Schweiz aus der Perspektive der erhaltenen Bilder und Denkmäler, statt wie bislang von den schriftlichen Quellen her zu erzählen. Insgesamt 430 historisch bedeutende Werke der Antike, des Mittelalters und der Frühen Neuzeit wurden auf diese Weise vorgestellt. Die helvetischen Altertümer von Müller und von Moos stellen die erste visuelle Enzyklopädie der Schweiz dar, die die Öffentlichkeit für die vaterländische Geschichte begeistern sollte. Im vorliegenden Werk sind der Text und die Radierungen der «Alterthümern» neu abgedruckt und historischen bzw. neuen Abbildungen gegenüber gestellt sowie mit einem Kommentar versehen.